

Ewaldschule, Oer-Erkenschwick

Ewaldschule, Oer-Erkenschwick

Offene Ganztagschule
Grüner Weg 28
45739 Oer-Erkenschwick
Tel.: 02368-55245

E-Mail: 122490@schule.nrw.de
www.ewaldschule.com

Schulleiterin: Bettina Reinicke
Bezirksregierung Münster

Schwerpunkte

- Individualisiertes Lernen
- Soziales Lernen

Kontaktpersonen

Katrin Blome
E-Mail: k.blome@posteo.de

Seit 1996 werden an der Ewaldschule Kinder mit besonderem Förderbedarf integrativ beschult. Zurzeit besuchen 278 Kinder die Ewaldschule, davon mehr als ein Viertel mit Förderbedarfen (sowohl Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf als auch Kinder mit anderweitigem Förderbedarf). Im Schuljahr 2015/16 arbeiten an der Ewaldschule 13 Grundschullehrkräfte, fünf sonderpädagogische Lehrkräfte, eine Sozialpädagogin, eine Schulsozialarbeiterin sowie 11 Schulbegleitungen. Im Ganzttag sind 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf besuchten auch von Anfang an den Ganzttag.

Die Ewaldschule hat hierfür folgende pädagogische Leitprinzipien aufgestellt:

- Akzeptanz von Stärken und Schwächen und individuellen Unterschieden
- Zielgleiche oder zieldifferente Unterrichtung nach jeweiligen Lehrplänen
- Lern- und Entwicklungspläne auf der Grundlage umfassender Diagnostik
- Teilnahme der Kinder mit Förderbedarf an gemeinsamen Themen der Klasse
- Jahrgangsübergreifende Zusammensetzung von Fördergruppen, bestehend aus Kindern mit und ohne Förderbedarf
- Kleinere Hausaufgaben-Gruppen für Kinder mit Förderbedarf
- AG-Angebote gelten für ALLE Kinder
- Individuelle Förderung auch am Nachmittag
- Kooperation mit außerschulischen Partnern zum Thema „Es ist normal, anders zu sein.“



Zentrale Förderschwerpunkte:

- Soziales Lernen
- Stärkung von Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- Förderung von Toleranz, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft

Entwicklungsvorhaben:

Die Ewaldschule hat sich auf dem Weg zur Inklusion vorgenommen, das Gemeinsame Lernen aller Schülerinnen und Schüler ohne Stigmatisierungen oder sog. Etikettierungen zu ermöglichen.

Weiterführende Materialien:

- [Flyer der Ewaldschule](#)

Auf den folgenden Seiten finden Sie

Individuelle Förderung 3
Soziales Lernen 4

Individuelle Förderung

Der allgemeine Grundsatz der Ewaldschule ist: Es ist normal, „anders“ bzw. „besonders“ zu sein.

Jedes Kind an der Ewaldschule soll individuell gefördert und unterstützt werden, ohne dabei eine Sonderrolle zugewiesen zu bekommen.

Der Heterogenität der Schülerschaft wird entsprochen durch:

- Teamteaching von Klassenleitung und sonderpädagogischer Lehrkraft auf der Grundlage gemeinsamer Planung und Nachbereitung des Unterrichts,
- eine Klassengröße von maximal 25 Kindern,
- eine Beteiligung der sonderpädagogischen Lehrkräfte bei der Schuleingangsdiagnostik und der Zusammensetzung der Klassen,
- eine aktive Beteiligung der sonderpädagogischen Lehrkräfte an der Schul- und Unterrichtsentwicklung (u. a. auch an der Schulprogrammarbeit),
- eine feste Anbindung der sonderpädagogischen Lehrkräfte an eine bestimmte Klasse,
- wöchentliche Teambesprechungen,
- ein Schulbegleitungskonzept,
- eine Zusammenarbeit mit der Friedrich-Fröbelschule (Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache),
- Fortbildungen im Kontext der Inklusion für das gesamte Kollegium,
- individuelle und mindestens halbjährlich überarbeitete Förderpläne für jedes Kind,
- individuelle Angebote und Materialien für Kinder mit Förderbedarf,
- offene Unterrichtsformen (Freiarbeit, Wochenplanarbeit),
- jahrgangsübergreifend zusammengesetzte Kleingruppen,
- individuelle Förderung der Kinder - unabhängig von einem diagnostizierten Förderbedarf,
- Wertschätzung von individuellen Lernfortschritten als wichtige Ergänzung zu den Notenzeugnissen,
- Förderunterricht in allen Unterrichtsfächern,
- Sportförderunterricht,
- Deutsch als Zweitsprache,
- Psychomotorik, Konzentrationstraining, Förderung der phonologischen Bewusstheit und Graphomotorik, Wahrnehmungsförderung, therapeutisches Reiten (die Angebote finden zum Teil auch am Nachmittag statt, beispielsweise das therapeutische Reiten).



Entwicklungsvorhaben:

Die Inklusion soll als ein zentraler Baustein im Rahmen des Schullebens und der Schulentwicklung stärker in den Vordergrund treten.

Weiterführende Materialien:

- [Die Förderung der Schülerinnen und Schüler](#)
- [Individuelle Förderung im täglichen Unterricht](#)

Soziales Lernen

Die Schüler und Schülerinnen der Ewaldschule sollen unter Berücksichtigung ihrer Individualität in der sozialen Gemeinschaft der Schule zu werteorientiertem Handeln erzogen werden, um sinnstiftendes Lernen und Leben in der Schule erfahren zu können.

Über allem steht, dass sich jeder an der Schule wohl fühlen soll, denn nur unter dieser Bedingung kann erfolgreiches Lernen gelingen. Die Kinder sollen die Unterschiedlichkeit, „Buntheit“ und Heterogenität ihrer Schulgemeinschaft als etwas Selbstverständliches und Erfreuliches, als Bereicherung erfahren. Für die Partnerschaftsprojekte der Ewaldschule zum Alten- und Pflegeheim Marienstift und zur Frei-Alberto-Schule in Nordbrasilien wurde die Ewaldschule mit dem Gütesiegel „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“ der Landesregierung NRW ausgezeichnet.

Im Folgenden werden die vereinbarten wichtigsten Werte verdeutlicht:

- Ethik (beispielsweise im Religionsunterricht)
- Rücksichtnahme, Toleranz, Achtung des Anderen (durch Klassenregeln, zusätzliche Förderung, verschiedene Konzepte wie „Lubo aus dem All“, „Schul-Knigge“, „Teamgeist“, Werkstätten zur Gewaltprävention)
- Vorbildfunktion der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Stärkung des Selbstwertgefühls, u. a. durch besondere Projekte wie das Zirkusprojekt oder „Mein Körper gehört mir“
- Verantwortungsbewusstes soziales Handeln, z. B. durch Spendenaktionen, Sponsorenlauf, Erntedankfest für die Partnerschule in Brasilien
- Wertschätzung anderer Kulturen, z. B. durch Integration aller Kulturen bei Schulfesten
- Religiöse Feste
- Wertschätzung im Schulalltag, z. B. durch Geburtstagsfeiern



Die aufgeführten Bereiche sollen dazu beitragen, den Schülerinnen und Schülern unterschiedliche Werte zu vermitteln und sie zu wertschätzenden Persönlichkeiten zu erziehen.

Weiterführende Materialien:

[Schulordnung der Ewaldschule](#)